

Macbeth banquet scene

Beitrag von „Meike.“ vom 12. November 2010 05:43

Man soll grundsätzlich nur an kurzen Textpassagen arbeiten? Was ist das denn für ein Quark? Im UB vielleicht (damit die Ausbilder auch was kapieren), aber doch nicht im richtigen Leben! Wie sollen die SuS denn dann jemals ein Drama als Ganzes begreifen, wenn sie nur Fitzelchen bearbeiten?

Wobei deine Idee mit der Vorentlastung doch ganz gut ist. Du kannst in der LP auch je einem Klassenviertel soundsoviel Zeilen zuweisen, die erarbeiten sie dann in Partnerarbeit und tragen sie am Ende zusammen. Dann hst du eine kurze Passage pro Gruppe. Und die Schüler sind alle aktiv.

Das mit Macbeths Schuldfähigkeit ist - im Kontext der Kontrastierung elisabethanischer und moderner Lesarten - gar nicht so klar wie man auf den ersten Blick denkt, aber das ist mir um die Uhrzeit ein zu weites Feld und auch gar nicht dein Anliegen. Bei Gelegenheit berichte ich mal...